

16.11.2023

Flughafen Wien Q1-3/2023



# Q1-3/2023 – deutliche Ergebnisverbesserung

#### Periodenergebnis +59% im Jahresvergleich

#### Umsatz und Ergebniskennzahlen in Q1-3/23 über Vorkrisenniveau

- Deutliche Ergebnisverbesserung im Zuge der weiter voranschreitenden Verkehrserholung
- Umsatz, EBITDA und Periodenergebnis liegen in Q1-3/23 über dem Vergleichszeitraum Q1-3/19
- Höhere Umsätze in Folge des Passagier- und Bewegungswachstums und ein positives Finanzergebnis sind für das Ergebniswachstum hauptverantwortlich
- Strom aus eigener Erzeugung führt zu Rückgang des Energieaufwands

#### Anhaltend starkes Passagierwachstum

- Passagieranstieg von 30% in Q1-3/23 und 14% in Q3/23 in der FWAG (Wien, Malta, Kosice)
- Sehr starke Verkehrsdynamik in südeuropäische Urlaubsdestinationen, unterproportionale Erholung des Business Verkehrs
- Neues Hoch im Sommerreiseverkehr in Q3/23 übertraf das Passagieraufkommen der Gruppe jenes in Q3/19

#### Nahost-Konflikt

- Flüge ab Wien nach Israel überwiegend ausgesetzt (ca. 2% der Gesamtverbindungen)



# Q1-3/2023 Periodenergebnis plus 59%

### Starkes Passagierwachstum und positives Finanzergebnis

in € Mio.	Q1-3/2023	Q1-3/2022	Δ
Umsatzerlöse	699,4	508,0	37,7%
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	332,2	256,0	29,8%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	234,9	156,9	49,6%
Finanzergebnis	1,7	-6,8	n.a.
Ergebnis vor Steuern (EBT)	236,6	150,1	57,6%
Periodenergebnis	173,3	109,3	58,5%
Periodenergebnis nach Minderheiten	157,1	97,8	60,6%

- Umsatz iHv € 699 Mio. liegt um 9% über der Vergleichsperiode Q1-3/19 und um 38% über Q1-3/22;
   EBITDA um 6% über Q1-3/19 und 30% über Q1-3/22
- Passagier- (+30%) und Bewegungswachstum (+21%), höhere Center & Hospitality Management Umsätze
   (+50%) und Parkerträge (+38%) sowie Tarifindexierungen als Hauptreiber; starke Entwicklung von Malta
- Periodenergebnis zusätzlich durch positives Finanzergebnis in Folge gestiegener Zinserträge
   (Q3/23 € 5,3 Mio. vs. € 1,6 Mio. in Q3/22) und geringerem Zinsaufwand (€ -3,0 Mio. in Q3/23 vs.
   € -3,5 Mio. in Q3/22) unterstützt



### Aufwendungen

### Betriebsbedingt kräftiger Anstieg, deutliche Personalkostensteigerung

in € Mio.	Q1-3/2023	Q1-3/2022	Δ
Material & bezogene Leistungen	-39,3	-29,3	34,0%
Personalaufwand	-246,4	-185,5	32,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>1</sup>	-89,9	-63,4	41,9%
Abschreibungen	-97,4	-99,1	-1,7%
EBITDA-Marge	47,5%	50,4%	
EBIT-Marge	33,6%	30,9%	

- Steigerung der Aufwandspositionen in Q1-3/23 insbesondere durch Verkehrsdynamik und allgemeine
   Preissteigerungen verursacht; Opex-Anstieg (Materialaufwand & bezogene Leistungen, sonstiger betrieblicher
   Aufwand) von nur 3,4% in Q3/23; Rückgang des Energieaufwands in Q3/23 aufgrund eigener Produktion (PV-Anlage)
- Personalkosten: Kollektivvertragliche Lohnerhöhungen am 1. 1. (+5,6%) und 1. 5. (+11,8%), Wegfall der Kurzarbeit;
   in Q3/23 Auflösung von Personalrückstellungen aufgrund von Parameteranpassungen
- EBITDA Margenrückgang im Jahresvergleich durch Einmaleffekte in der Vorjahresperiode
   (Covid-Unterstützungen, Grundstücksverkauf)



### **Gute Cashflow Entwicklung**

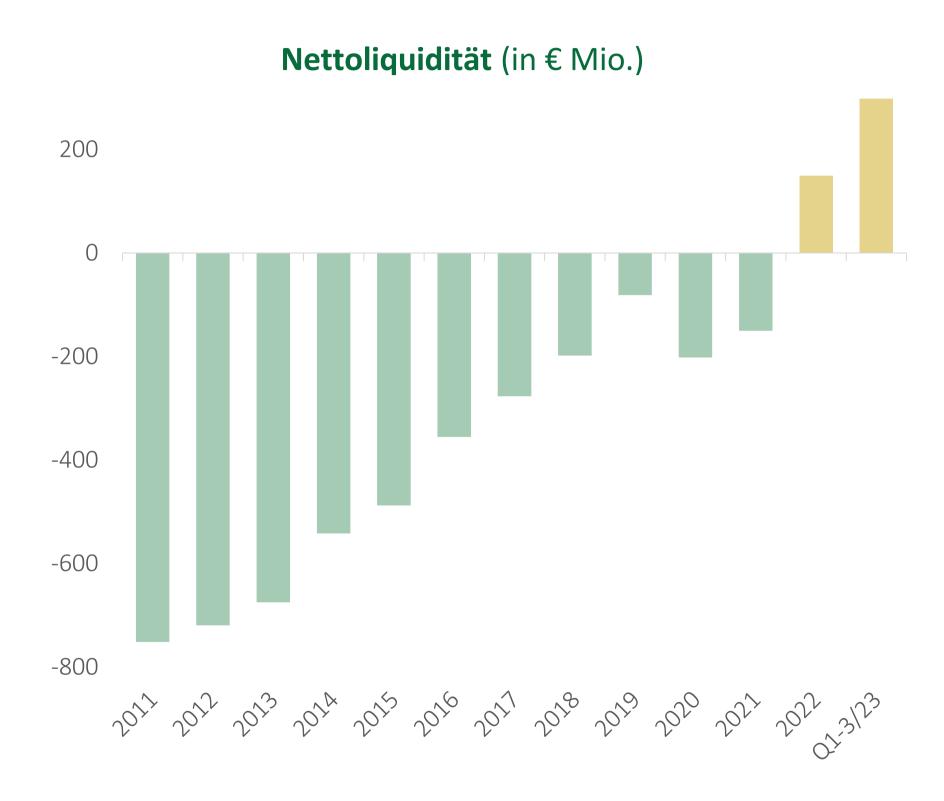
### Deutliche Steigerung des operativen und freien Cashflow

in € Mio.	Q1-3/2023	2022	Δ
Gearing <sup>1</sup>	-19,3	-10,3	n.a.
Eigenkapital	1.545,5	1.448,5	6,7%
Eigenkapitalquote	66,0	65,1	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit <sup>2</sup>	286,1	234,6	22,0%
CAPEX <sup>2,3</sup>	-61,2	-38,0	61,4%
Free-Cashflow <sup>2</sup>	26,8	-13,0	n.a.
Nettoliquidität	298,6	149,4	99,9%

- Nettoliquidität in Q3/23 bei € 299 Mio. (FY 22: € 149 Mio.)
- Deutliche Steigerung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Folge starker operativer Entwicklung; positiver Free Cashflow iHv € 27 Mio.
- Zunahme der Investitionsausgaben: Süderweiterung, Rollbahnen, PV-Anlage, Erwerb von Grundstücken,
   Investitionsprojekte in Malta; Vergleichsperiode noch von Covid-bedingter Zurückhaltung geprägt
- 1) Aufgrund der vorhanden Nettoliquidität wird der Verschuldungsgrad Gearing mit negativem Vorzeichen ausgewiesen
- 2) Vergleichsperioden: Q1-3/2023 vs. Q1-3/2022
- 3) Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe



# **Entschuldung**Führt zu positivem Finanzergebnis

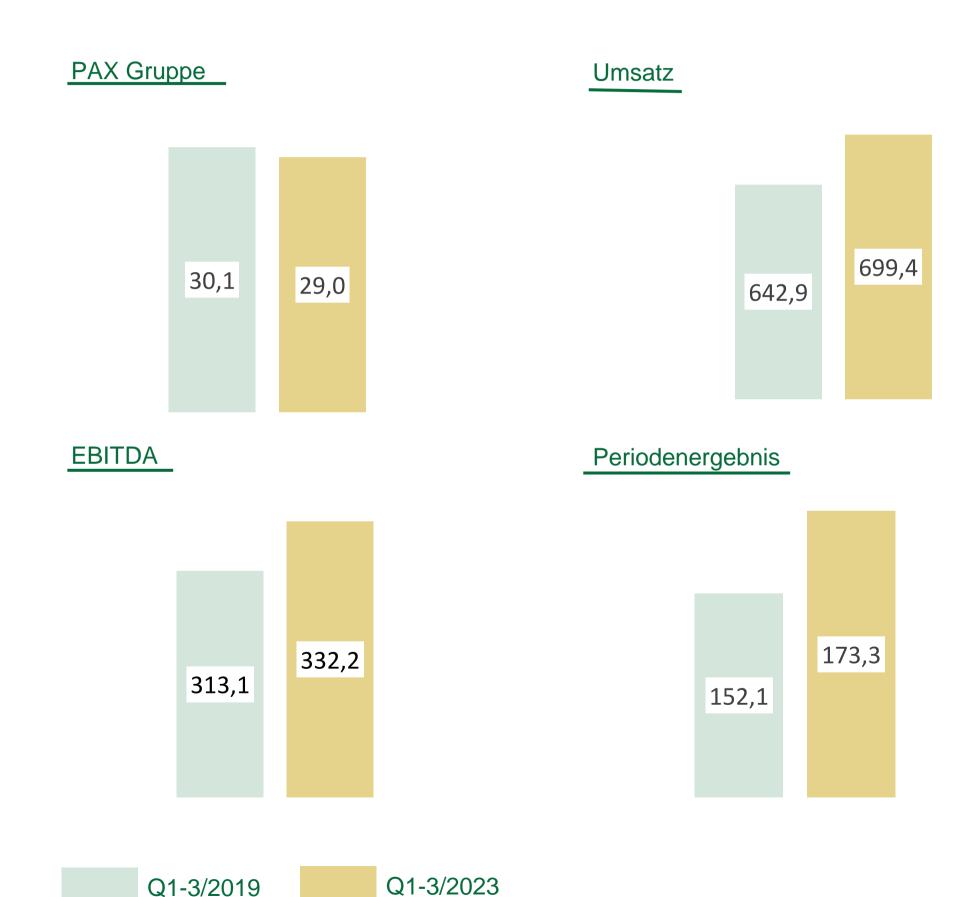


- Nettoliquidität in Q3/23 bei € 299 Mio.
   (FY 22: € 149 Mio.)
- Komfortabler finanzieller Spielraum für Investitionen und attraktive Dividenden
- Erhöhung der Ausschüttungsquote
   auf "über 60%" ab FY 23 angekündigt
   (bisher 60%)
- Kein Zinsänderungsrisiko
- Hohe Eigenkapitalquote von 66%
- Verbesserung des Finanzergebnisses:
   Geringere Zinsaufwendungen (Tilgung) und steigende Zinserträge (höhere Veranlagungsvolumina)



### Q1-3/2023 vs. Q1-3/2019

### Umsatz und Ertragszahlen in absoluten Zahlen verbessert



- Trotz noch um knapp 4% geringerem
   Passagieraufkommen liegen Umsatz und
   Ertragszahlen der Periode Q1-3/23 über dem
   Vergleichszeitraum Q1-3/19
- Verbesserte Geschäftsentwicklung und ein positives Finanzergebnis aber auch die Inflationsdynamik trugen zur positiven Entwicklung bei



# Finanzguidance Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

- Erhöhung der ursprünglichen Finanzguidance von Jänner 2023 in Folge des starken Passagierwachstums in einer ad-hoc Meldung am 2. August
- Das Management erwartet demzufolge einen deutlich höheren Umsatz, sowie eine deutliche Steigerung bei EBITDA und Periodenergebnis gegenüber der Guidance von Jänner 2023 (vorheriger Ausblick: Umsatz rund € 830 Mio., EBITDA zumindest € 325 Mio., Periodenergebnis vor Minderheiten über € 150 Mio.)
- Das Investitionsvolumen 2023 wird bei rund € 100 Mio. erwartet





Verkehrsergebnisse Q1-3/2023 & 10/2023



# Verkehrsentwicklung Q1-3/2023 & 10/2023

Gruppe übertraf pre-Covid Niveau in Q3/2023

Passagierentwicklung Gruppe <sup>1</sup>	Q1-3/2023	Δ Q1-3/2022	Δ Q1-3/2019	10/2023	Δ 10/2022	Δ 10/2019
Flughafen Wien (in Mio.)	22,5	+29,1%	-6,1%	2,7	+12,0%	-3,8%
Malta Airport (in Mio.)	6,0	+35,6%	+6,0%	0,8	+30,7%	+9,6%
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,5	+15,5%	+9,4%	0,04	+9,3%	+14,7%
Flughafen Wien & Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	29,0	+30,1%	-3,6%	3,6	+15,6%	-1,0%

- Neuer **Passagierrekord** der **Gruppe im Sommerreiseverkehr** mit 12,0 Mio. PAX in Q3/23 (0,4% über Q3/19)
- Malta (+6,0%, starker Urlaubsreiseverkehr) und Kosice (+9,4%, starkes Wachstum von Ryanair und Austrian, deutlich höhere Auslastung) im Gesamtjahr klar über Vorkrisenniveau, Wien erreichte in Q3/23 nahezu die Passagieranzahlen des Q3/19 (-1,3%; beim Vergleich muss auf das massive Passagierwachstum der Jahre 2018 (+10,8%) und 2019 (+17,1%) am Flughafen Wien hingewiesen werden)
- Anhaltend starke Verkehrsdynamik im **Oktober**



# **Verkehrsentwicklung Q1-3/2023 & 10/2023**

### Flughafen Wien - deutlich bessere Kapazitätsauslastung

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien <sup>1</sup>	Q1-3/2023	Δ Q1-3/2022 <i>l</i>	∆ Q1-3/2019	10/2023	Δ 10/2022	Δ 10/2019
Passagiere (in Mio.)	22,5	+29,1%	-6,1%	2,7	+12,0	-3,8
Lokalpassagiere (in Mio.)	17,2	+32,3%	-6,0%	2,1	+17,1	-1,0
Transferpassagiere (in Mio.)	5,2	+19,6%	-5,2%	0,6	-2,0	-12,1
Flugbewegungen (in 1.000)	167,5	+19,9%	-17,1%	20,5	+10,3	-12,9
Cargo (in 1.000 Tonnen)	180,8	-2,9%	-13,0%	21,7	-4,9	-18,5
MTOW (in Mio. Tonnen)	7,0	+20,2%	-14,8%	0,9	+11,2	-10,9
Sitzladefaktor (SLF, in %)	81,1%	+3,9%p	+3,6%p	80,1%	-0,3%	+1,7%

- Deutliche Steigerung des Sitzladefaktors (+3,9%p yoy, +3,6%p vs. Q1-3/19), Flugbewegungen lagen in Q1-3/23 noch
   17% unter Q1-3/2019 (vgl. PAX -6,1%); Anstieg der Passagiere pro Flug auf 137 von 121 in Q1-3/19 durch Einsatz
   größerer Flugzeuge und starker Nachfrage
- Unterproportionales Wachstum der Transferpassagiere ist auf Verwerfungen des Flugverkehrs im Vorjahr (post-Covid Flugpläne) und noch geringerer Erholung des Langstreckenverkehrs zurückzuführen



### Passagiererholung

### Vergleich mit anderen europäischen Hubs<sup>1</sup>

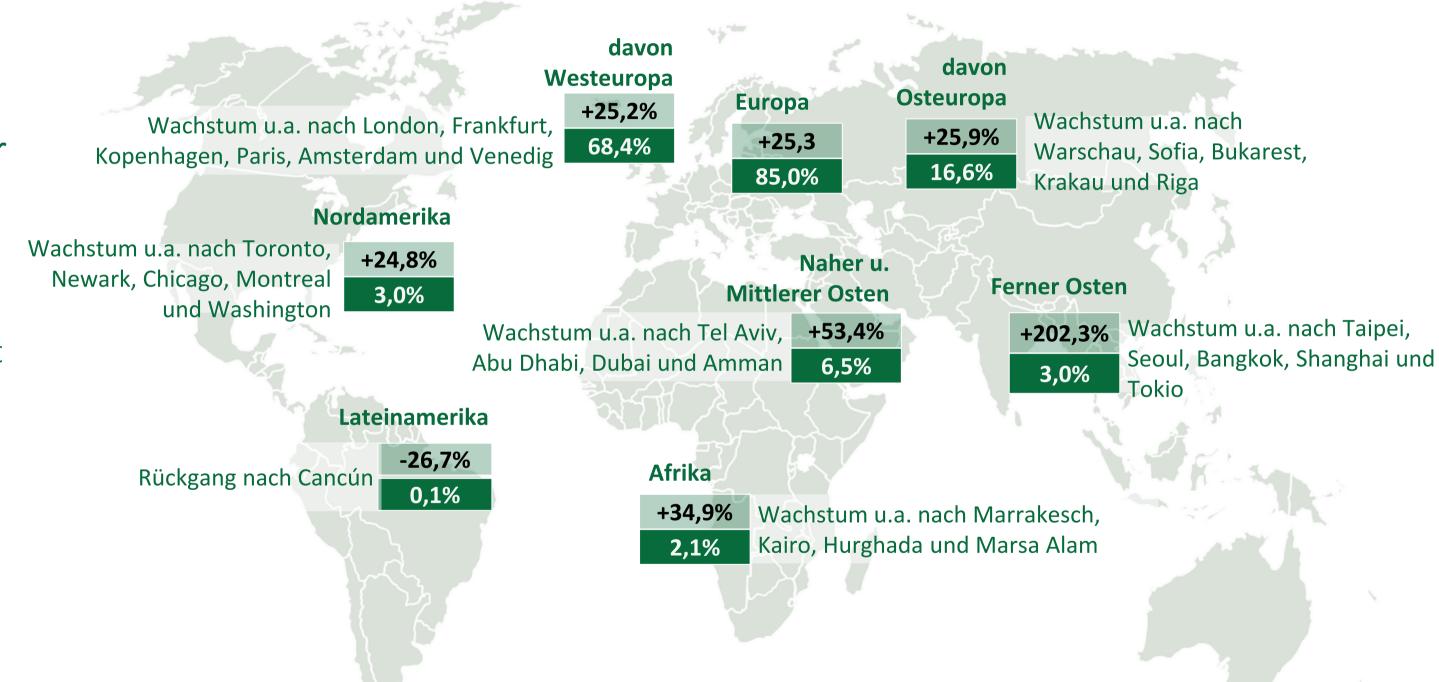
	PAX Q1-3/2023 (in Mio.)	Δ Q1-3/2019	Δ Q3/2019
Wien	22,5	-6,1%	-1,3%
Malta	6,0	+6,0%	+6,5%
Kosice	0,5	+9,4%	+6,4%
Frankfurt	44,5	-17,8%	-14,1%
Berlin	17,2	-36,9%	-31,7%
München	27,9	-23,8%	-18,6%
Zürich	21,7	-9,6%	-5,5%
Paris CDG	50,8	-12,5%	-12,2%
London Heathrow	59,4	-2,6%	+0,4%
Athen	21,7	+8,5%	+10,2%
Palma de Mallorca	25,7	+3,4%	+2,9%
Istanbul	57,8	+11,9%	+14.1%

- Passagierzahlen des Aggregats
   EU+¹ (EU plus CH, UK, EWR) im heurigen Jahr noch um 4,2% unter dem Niveau Q1-3/19
- Sehr starke Verkehrsdynamik in südeuropäische
   Urlaubsdestinationen großteils über Vorkrisenniveau
- Unterproportionale Erholung des Business Verkehrs (v.a.
   Deutschland und Schweiz)



# PAX-Zunahme in nahezu alle Destinationen 85% des Verkehrs auf innereuropäischen Routen

- Relativer Anteil des
   innereuropäischen Verkehrs
   (ca. 85%) unverändert gegenüber
   2019
- Während der Anteil der
   Nordamerika-Passagiere das vorCovid Niveau wieder erreicht hat
  (ca. 3%) hinkt der Verkehr in den
   Fernen Osten noch nach (3,0% in
  Q1-3/23 vs. 4,5% in 2019, ca.
   170.000 PAX weniger)
- Anteil der Region Naher und
   Mittlerer Osten beträgt 6,5% des
   Gesamtpassagieraufkommen



Abgeflogene Passagiere, Entwicklung Q1-3/2023 im Vergleich zu Q1-3/2022 bzw. Anteil am Gesamtpassagieraufkommen Q1-3/2023

Marktanteil

Passagierentwicklung im Vergleich zur Vorjahresperiode



# Airlines Marktanteile

Home Carrier Austrian übertrifft Vorkrisenniveau in Q1-3/23 um 1,6%

#1 Austrian erhöhte Marktanteil auf 47,1% vs. 43,5% in Q1-3/19

Starkes Wachstum von #2 Ryanair

Q1-3/2023	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu 2022	PAX Δ% zu 2019
1. Austrian	47,1	10.594.621	29,3	1,6
2. Ryanair/Lauda	20,5<	4.609.415	24,8	147,1
3. Wizz Air	6,9	1.549.221	31,8	0,3
4. Eurowings	2,3	526.404	55,8	-70,3
5. Turkish Airlines	2,3	519.037	21,0	24,2
6. Emirates	1,4	304.243	32,3	-2,0
7. Pegasus Airlines	1,3	292.662	33,2	32,6
8. SunExpress	1,3	283.822	24,6	32,4
9. KLM Royal Dutch Airlines	1,2	278.074	23,6	-3,6
10. Iberia	1,1	253.693	28,7	12,2
11. Air France	1,0	222.248	41,2	-3,4
12. British Airways	1,0	221.607	31,3	-30,2
13. Lufthansa	0,9	199.767	-31,1	-63,9
14. Qatar Airways	0,7	167.421	30,3	-1,2
15. EVA Air	0,7	163.657	> 500	13,6
sonstige	10,3	2.309.760	33,2	-56,0
Summe	100,0	22.495.652	29,1	-6,1
davon Lufthansa Gruppe <sup>1</sup>	51,4	11.560.603	27,8	-12,7
davon Low-Cost Carrier	27,0	6.073.913	11,3	7,2



## Winterflugplan 2023/24

#### Neue Airlines, zusätzliche Reiseziele und Frequenzaufstockungen

Im Plan sind 160 Destinationen in 67 Länder die von rund 50 Airlines bedient werden; voraussichtlich angebotene Sitzkapazität liegt bei ca. 93% des Niveaus vom Winter 2019; viele Angebote in Europa und in den Mittelmeerraum, höheres Mittel- und Langstreckenangebot ab Wien

#### Top 3 – Austrian, Ryanair, Wizz

#1 Austrian: 86 Destinationen

Austrian **/** 

2 neue Routen nach Sevilla und Rovaniemi

#2 Ryanair: 55 Destinationen



18 stationierte Flugzeuge (+1 vs.

Winterflugplan 22/23)

neue Destination: Treviso



#3 Wizz Air: 27 Destinationen

6 stationierte Flugzeuge (+1 vs. Winterflugplan

22/23)

seit Sommer neu: Bilbao, Hurghada

#### Weitere Highlights





Etihad Airways: Abu Dhabi - Aufstockung täglicher Flüge ab Dezember



- EVA Air: tägliche Flüge nach Wien, wöchentlich 4x von Bangkok, 3x von Taipei
- China Airlines: Taipei 4 wöchentliche Flüge



CHINA AIRLINES

Air China: 3 wöchentliche Flüge nach Peking (A350-900 anstatt A330-200)



Air India: neue Route - 3 Mal Delhi pro Woche



Jet2.com: neue Route - 2 wöchentliche Flüge nach Birmingham ab November



<sup>1)</sup> Stand: November 2023; Pressemitteilungen der jeweiligen Airliness

### Verkehrsprognose 2023

### Starke Q1-3/2023 Verkehrsentwicklung, Nahost Konflikt erhöht Unsicherheit

#### Flughafen Wien AG:

	2019	2021	2022	Prognose 2023
Passagiere	31,7 Mio.	10,4 Mio.	23,7 Mio.	> 28,5 Mio.
Flughafen-	Wien-Grup	pe:		
	2019	2021	2022	Prognose 2023
Passagiere	39,5 Mio.	13,1 Mio.	30,1 Mio.	> 36,5 Mio.

- Für den Standort Wien erwarten wir über 28,5 Mio. Passagiere und für die Flughafen Wien Gruppe (inkl. Malta und Kosice) über 36,5 Mio. Reisende
- Erhöhte Unsicherheit für den kurz- und mittelfristigen Verkehrsausblick in Folge politischer Instabilität im Nahen Osten. Die geplanten Bewegungen nach/von Israel betragen ca. 2% der Gesamtbewegungen.
   Austrian Airlines, Ryanair und Wizz Air haben die Flüge derzeit ausgesetzt (El Al betreibt die Verbindung weiterhin)





Segmentergebnisse Q1-3/2023



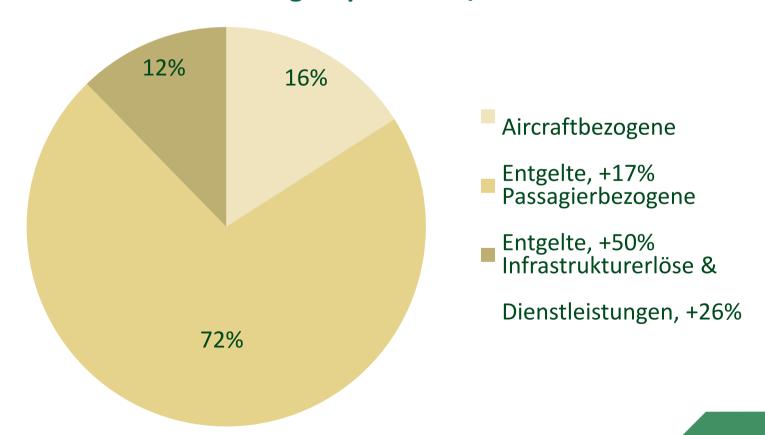
### **Airport**

#### Verkehrserholung treibt weiterhin den Anstieg passagierbezogener Entgelte

- Deutlicher Umsatzanstieg um 40,1% auf
   € 332 Mio. v.a. durch kräftige Zunahme der passagierbezogenen Entgelte (+50%)
   entsprechend der Passagierentwicklung (+29%) und Tarifanpassungen
- Die Flughafenentgelte werden aktuell zum
  Jahresbeginn um die durchschnittliche
  Inflation (gerechnet von 1. August 31. Juli)
  angepasst (Aussetzung der Tarifformel
  aufgrund Covid bedingter Verwerfungen)
- Umsatz und EBITDA liegen in Q3/23 um 11%
   bzw. 13% über Q3/19
- Rückgang der Segment-Abschreibungen durch niedrigere Investitionen in den Vorjahren
   (Q1-3/23 € 56 Mio. vs. € 59 Mio. in Q1-3/22)

in € Mio.	Q1-3/2023	Q1-3/2022	Δ
Externe Umsätze	332,1	237,0	40,1%
EBITDA	155,4	101,4	53,2%
EBIT	99,2	42,4	134,0%

#### **Umsatzverteilung Airport Q1-3/2023**



<sup>1)</sup> Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.



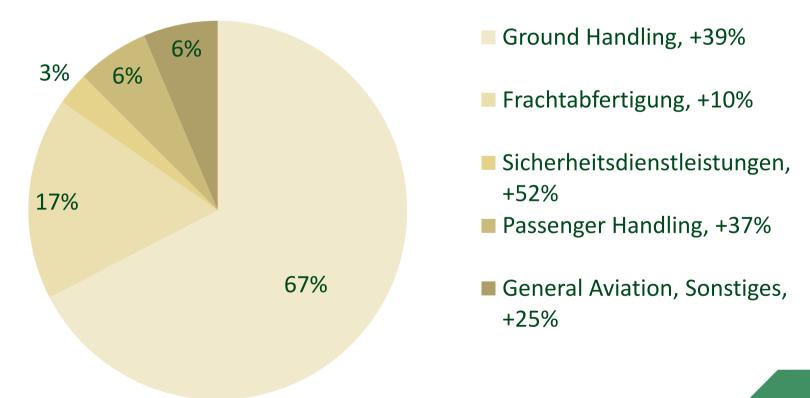
# Handling & Sicherheitsdienstleistungen

### Klar positives operatives Ergebnis in Q1-3/2023

- Kräftiger Anstieg der Groundhandling Umsätze
   (Vorfeld- und Verkehrsabfertigung) um 39%
   auf € 82 Mio. in Folge des Verkehrswachstums
- Cargoumsatz +10% trotz 3% niedrigerer
   Frachtvolumina in Q1-3/23
- Deutlich positives EBIT iHv € 7,3 Mio.
- Umsatzplus vor allem durch steigende
   Personalkosten und Fremdleistungen für Verkehrsabfertigung kompensiert

in € Mio.	Q1-3/2023	Q1-3/2022	Δ
Externe Umsätze	121,6	91,8	32,4%
EBITDA	13,2	11,0	20,2%
EBIT	7,3	4,5	63,7%

# Umsatzverteilung Handling & Sicherheitsdienstleistungen Q1-3/2023



<sup>1)</sup> Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.



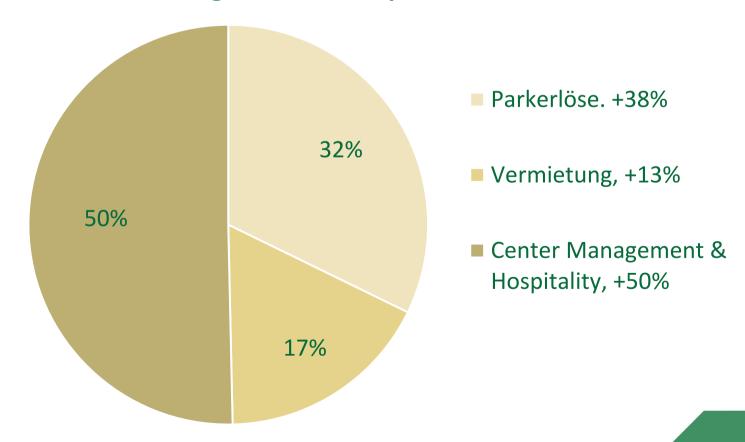
### **Retail & Properties**

#### Passagierwachstum triggert Umsatzplus bei Center & Hospitality und Parken

- Umsatztreiber sind Center & Hospitality
   Management mit + € 22,7 Mio. (+50%) und
   gestiegene Parkerlöse + € 11,9 Mio. (+38%)
- Ausweitung der Shopping & Gastro- sowie
   Loungeflächen im Jahresvergleich
- Vermietungserlöse +13%
- Baustart Süderweiterung Terminal 3:
   Erweiterung der Terminalfläche um
   70.000 m², geplante Eröffnung in 2027.
   Erwartete Umsatzsteigerung durch
   Erweiterung der Shopping- & Gastroflächen
   um ca. 50% auf etwa 30.000m², höhere
   Qualität und verbessertes Ambiente
- Positiver Einmaleffekt in der Vorjahresperiode
   (Grundstücksverkauf in Q1/22, € 8 Mio.)

in € Mio.	Q1-3/2023	Q1-3/2022	Δ
Externe Umsätze	135,4	98,2	37,9%
EBITDA	78,5	67,6	16,2%
EBIT	63,9	52,9	20,8%

#### **Umsatzverteilung Retail & Properties Q1-3/2023**



<sup>1)</sup> Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.



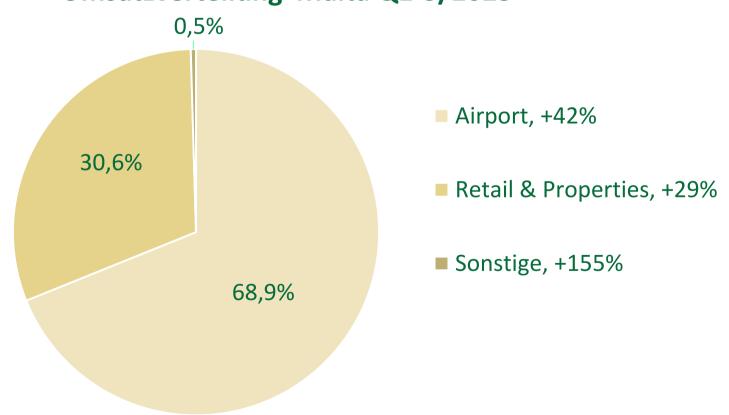
### Malta

#### Extrem starker Urlaubsverkehr führt zu Ergebnissprung

- Deutliche Verkehrszunahme (+36%) treibt
   Airport Umsätze (+42% auf € 63 Mio.)
- Passagierzahlen in Q1-3/23 in allen Monaten
   über Q1-3/19; 6,0 Mio. Passagiere vs. 5,6 Mio.
   in Q1-3/19 (+6%)
- Konstant hohe EBITDA Marge von 65,2%
   in Q1-3/23
- Neugründung des maltesischen Flagcarriers:
   die neue Fluglinie wird am 31. März den
   Betrieb mit 8 A320 NEO aufnehmen
   (unveränderte Flotte zu Air Malta). Air Malta
   fliegt bis 30. März. Buchungen sind ohne
   Unterbrechung möglich

in € Mio.	Q1-3/2023	Q1-3/2022	Δ
Externe Umsätze	91,6	66,5	37,7%
EBITDA	59,7	43,8	36,4%
EBIT	48,8	33,6	45,1%

#### **Umsatzverteilung Malta Q1-3/2023**



<sup>1)</sup> Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.





## Finanzkalender 2023/2024

13. Dezember: Verkehrsergebnisse November

18. Jänner: Verkehrsergebnisse 2023 und Ausblick 2024

28. Februar: Vorläufiges Jahresergebnis 2023

16. Mai: **1. Quartal 2024** 

5. Juni: Hauptversammlung

10. Juni: **ex-Dividendentag** 

20. August: Halbjahresergebnis 2024

14. November: **1. – 3. Quartal 2024** 





### **Bernd Maurer**

Head of Capital Markets

+43-1-7007-23126

+43-664-8357723

